

Schillers Ode an die Freu(n)de

Der Dichter Friedrich Schiller kam im Frühjahr 1785 nach Leipzig. Hier wurde er empfangen wie ein Popstar und konnte sich vor Bewunderern kaum retten. Doch hinter ihm lag eine dunkle Zeit. In einem Rundgang durch die Räume, in denen Schiller damals lebte, erfahren die Gruppen, welche Ereignisse Schillers frühe Jahre prägten, warum die Zeit in Leipzig ein glücklicher Wendepunkt in seinem Leben war und was Freundschaft im 18. Jahrhundert bedeutete. Seinem neu gewonnenen Leipziger Freundeskreis widmete Schiller schließlich auch eines seiner bekanntesten Werke – das Gedicht »An die Freude«.

DE

GE

Friedrich Schiller in Leipzig

Klasse 9–12

Ort: Schillerhaus

Dauer: 60 Minuten

